

**Pressestelle  
des Verwaltungsgerichts  
des Saarlandes**



**66740 Saarlouis, 27.04.2021**

**Ansprechpartner:**

Verwaltungsgericht:

Herr Schmit: 06831 – 447-116

Herr Schwarz 06831 – 447-110

Telefax: 06831 – 447-163

Informationen auch unter: [www.vgds.saarland.de](http://www.vgds.saarland.de)

**Geschäfts-Nr.: 1271**

**Bitte bei allen Schreiben angeben!**

**Terminvorschau Mai 2022**

**Verwaltungsgericht des Saarlandes**

| <b>10.05.2022</b>  | <b>Sitzungssaal I</b> |
|--|-----------------------|
| <p><b>09:00 Uhr</b><br/>6 K 85/20<br/>A. u.a. – RA'e Neumeier &amp; Nobert -./-. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</p> <p><b>09:30 Uhr</b><br/>6 K 207/20<br/>A. – RA'e Neumeier &amp; Nobert -./-. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</p> <p><b>10:00 Uhr</b><br/>6 K 653/20<br/>H. – RA'e Neumeier &amp; Nobert -./-. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</p> <p>Die ab 09:00 Uhr zu verhandelnden Verfahren betreffen Asylklagen irakischer Staatsangehöriger.</p> |                       |

| <b>11.05.2022</b>  | <b>Sitzungssaal I</b> |
|--|-----------------------|
| <p><b>10:15 Uhr</b><br/>5 K 658/21<br/>G. – RA. Weber - ./-. Landrat des Landkreises Saarlouis –KFZ-Zulassungsbehörde-</p> <p>Der Kläger wendet sich mit seiner Klage gegen die Gebührenfestsetzung in Höhe von 30,60 Euro für eine Betriebsuntersagung seines KFZ wegen fehlenden Versicherungsschutzes durch den Beklagten.</p> <p><b>11:00 Uhr</b><br/>5 K 521/21<br/>S. – RA. Schneiderlöchner - ./-. Landkreis Merzig Wadern -UBA-<br/>Beigeladen: H.</p> |                       |

Mit seiner Klage begehrt der Kläger die Aufhebung einer dem Beigeladenen erteilten Baugenehmigung für eine Grenzgarage.

**11:30 Uhr**

5 K 986/20

1.) O., 2.) W. – RA. Lorenz - ./.. Ministerium für Bildung und Kultur -Personalsachen-

Die Klägerinnen begehren die Feststellungen, dass der Beklagte ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung verletzt hat, indem dieser Inhalte aus privatrechtlichen Verfahren an den Arbeitgeber der Klägerin zu 1) – die Staatskanzlei – weitergeleitet hat.

**11:30 Uhr**

5 K 1117/20

O. – RA. Lorenz - ./.. Ministerium der Justiz

Die Klägerin begehrt mit ihrer Klage die Feststellung, dass vier namentlich bezeichnete Richter ihr Recht auf Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung verletzt haben, indem sie Inhalte aus von ihr geführten Familienstreitverfahren an ihren Arbeitgeber – die Staatskanzlei – weitergegeben haben.

**12.05.2022**

**Sitzungssaal I**

**09:30 Uhr**

1 K 1170/20

Ministerium für Inneres, Bauen und Sport ./.. Landkreis Saarlouis –Kreisrechtsausschuss-  
beigeladen: A. – Rechtsanwälte Ames, Klicker & Kollegen -

Der Kläger wendet sich im Wege der Aufsichtsklage gegen einen Widerspruchsbescheid des Beklagten, mit dem der Kreisrechtsausschuss des Beklagten das Amt für Staatshoheitsangelegenheiten des Beklagten verpflichtet hat, den Familiennamen des Beigeladenen entsprechend dessen Begehren zu ändern.

**16.05.2022**

**Sitzungssaal I**

**09:00 Uhr**

3 K 263/22

Y. – RA'in Lang - ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Mit seiner Klage wendet sich der Kläger, ein syrischer Staatsangehöriger, gegen den Widerruf seiner Flüchtlingsanerkennung und die Ablehnung subsidiären Schutzes wegen seiner strafgerichtlichen Verurteilung wegen versuchten Totschlags in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung zu einer Jugendstrafe von drei Jahren und acht Monaten.

**20.05.2022**

**Sitzungssaal I**

**10:00 Uhr**

3 K 577/21

K. – 1. Landkreis Saarlouis  
2. Kreisstadt Saarlouis

Der Kläger begehrt mit seiner Klage die Entfernung einer Gedenktafel mit dem Kopfreliet des Generals von Lettow-Vorbeck sowie die Feststellung, dass dessen Ehrung im öffentlichen Raum rechtswidrig ist.

**11.00 Uhr**

3 K 1035/21

K. ./ Kreisstadt Saarlouis

Mit seiner Klage begehrt der Kläger die Entfernung einer Gedenktafel, die an den Einsatz des Maschinengewehr-Bataillons 13 im Zweiten Weltkrieg erinnert.

**31.05.2022**

**Sitzungssaal I**

**09:15 Uhr**

6 K 307/20

N. - RA'e Dr. Embacher - ./ Landesverwaltungsamt –Zentrale Ausländerbehörde-

Der Kläger begehrt mit seiner Klage die Verlängerung seiner Aufenthaltserlaubnis. Diese wurde ihm von dem Beklagten u. a. mit der Begründung versagt, dass er die Passpflicht nicht erfülle und seine Identität zudem nicht geklärt sei.

**10:15 Uhr**

6 K 343/20

Dr. v.B. – RA'e Hümmerich & Partner - ./ Bürgermeister der Gemeinde Mettlach –Ortspolizeibehörde- - Rechtsanwälte Rapräger -

Mit seiner Klage wendet sich der Kläger gegen eine Anordnung des Beklagten, mit der ihm aufgegeben worden ist, die vom Eichenprozessionsspinner befallenen Eichen auf seinem Grundstück abzusaugen oder durch andere geeignete Maßnahmen zu beseitigen. Der Kläger ist der Auffassung, dass er zur Beseitigung der Eichenprozessionsspinner nicht herangezogen werden könne. Er sei weder für die Einnistung des Eichenprozessionsspinners in seinen Eichen noch für die von den Gespinsten des Eichenprozessionsspinners in seinen Eichen ausgehenden Gefahren verantwortlich.

**10:15 Uhr**

6 K 344/20

Dr. v.B. – RA'e Hümmerich & Partner - ./ Bürgermeister der Gemeinde Mettlach –Ortspolizeibehörde- – Rechtsanwälte Rapräger -

Streitgegenstand des Verfahrens ist ein Kostenbescheid des Beklagten, mit dem dem Kläger die Kosten für die Beseitigung der Gespinste der Eichenprozessionsspinner auf den in seinem Eigentum befindlichen Eichen im Wege der Ersatzvornahme in Höhe von insgesamt 2.151,52 Euro auferlegt worden sind.